

Begeisterung im ganzen Saal

emma rockt BRECHT



(sys) Der Applaus gab ihnen recht: Was EMMA am 24.11. im Kulturhaus auf die Bühne brachten, gefiel den Bleicherödern und ihren Gästen, die sogar aus Flensburg, Berlin, Hannover, München und anderswo her angereist waren. Bürgermeister Frank Rostek ließ es sich nicht nehmen, die Band anzukündigen und, bekleidet mit einer brechtschen Mütze, das Publikum auf das nun Folgende einzustimmen. Und was da folgte, war ein künstlerischer Hochgenuss! Unter Regie des langjährigen Mitarbeiters von Berthold Brecht, Manfred Wekwerth, entstand eine hochkarätige Bühnenshow, die bundesweit Beachtung findet. Alle Mitglieder der Rockband lesen die Anleitung zum Gebrauch der Hauspostille und sind erstmal ratlos – bis Brecht (Hendrik Dürer) die Bühne betritt und seine jugendlichen Lieder nicht nur vorträgt, sondern auch erklärt. Matthias (Emma) Hirschfeld verstrickt sich in ein Zwiegespräch mit dem jungen Brecht über den schönsten Ort der Welt. Gemeint ist hier der Abort – ist Mann doch dort so ganz ungestört... Kurzweilige Dialoge, super Musik und brillante Interpretationen machen den Abend zu einem Genuss.

Renate Richter, eine der bekanntesten Brecht-Interpretinnen, „lebt“ die „Legende vom Toten Soldaten“ und erntet dafür kaum enden wollenden Applaus.

Das Publikum, von jung bis jung geblieben, erlebte einen Abend voller Poesie, Liebe, Lust und Leid. Am Ende ließen die Zuschauer die Band kaum von der Bühne.

Viele tolle Fotos vom Auftritt am 24.11., Pressestimmen und andere Infos sind auf der Internetseite www.emma-rockt-brecht.de zu sehen.

Wer Lust auf EMMA hat, ist am 21.12. um 17:00 Uhr herzlich eingeladen, ein Fenster am Adventskalender des Theater Nordhausen zu öffnen. Dann werden EMMA dort spielen.

